

Telefon: 0 233-24429
Telefax: 0 233-27776

Kulturreferat
Abteilung 3
Kulturelle Bildung,
Internationales,
Urbane Kulturen
KULT-ABT3

Belassung der Zuwendung zur Durchführung des schwul-lesbischen Chorspektakels „Various Voices“ 2018 zur Durchführung des 14. süddeutschen queeren Chor- und Musikfestivals MONACCORD 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03228

2 Anlagen:

1. Konzept
2. Finanzierungsplan

Beschluss des Kulturausschusses vom 17.06.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Zur Durchführung des schwul-lesbischen Chorfestivals „Various Voices“ 2018 hat der Stadtrat mit Beschluss vom 24.05.2017 dem Verein „Various Voices, lesbisch-schwule Chorkultur für Europa e. V.“, eine Zuwendung in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08809). Dem Beschluss lag der Antrag „Europäisches Chorfestival „Various Voices 2018“ nach München holen“ der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL und der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2013 zugrunde. Das Festival fand 2018 mit großem Erfolg im Gasteig und auf verschiedenen Bühnen der Münchner Innenstadt statt. Dank der professionellen Arbeit der vielen Ehrenamtlichen wurde nur ein Teil der zur Verfügung stehenden städtischen Zuwendung benötigt, und der Verein „Various Voices, lesbisch-schwule Chorkultur für Europa e. V.“ bittet um die Belassung der Restmittel zur Durchführung des MONACCORD-Festivals 2022. Das Kulturreferat unterstützt diesen Wunsch und erwartet durch das Festival eine stärkere Diversifizierung und damit Bereicherung der Münchner Kulturszene, eine Stärkung der LGBTIQ*-Community in München und nicht zuletzt ein inspirierendes Musikfest für alle Münchner*innen. Auch die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* steht in engem Kontakt mit den Veranstalter*innen und unterstützt die Veranstaltung.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Die Ursprünge des MONACCORD-Festivals reichen in das Jahr 1996 zurück (zu Beginn unter verschiedenen Namen) und findet seitdem alle zwei Jahre im süddeutschen Raum und der Schweiz statt. Die teilnehmenden Chöre und Ensembles präsentieren sich sowohl gegenseitig – wie den Besucher*innen – ihr anspruchsvolles und gleichzeitig buntes Repertoire. Es finden Workshops, Seminare und gemeinsames Musizieren statt. Das Festival ist eng verknüpft mit dem „Various Voices Festival“, das im Europäischen Rahmen biennial im Wechsel mit dem MONACCORD-Festival durchgeführt wird. Das erfolgreiche Various Voices 2018 inspirierte die Münchner schwul-lesbische Laienmusikszene, es gründeten sich zwei neue Instrumentalensembles und gemeinsam mit den bestehenden Chören wuchs das Monaccord-Netzwerk. Zu dem 14. MONACCORD-Festival 2022 werden zahlreiche Chöre, Ensembles und Musikgruppen aus dem süddeutschen und schweizer Raum erwartet. Es werden – wie auch bei Various Voices – Chöre aus der Ukraine, speziell aus Kiew als Münchner Partnerstadt, eingeladen. Es besteht ein sehr enger Austausch zwischen der Münchner und der Kiewer LGBTIQ* Community. Im Zeitraum vom 16. bis 19.06.2022 sollen der große Saal und das Foyer der Alten Kongresshalle bespielt werden. Zusätzlich ist geplant, auf einer Bühne in der Innenstadt das Festival auch Open-Air zu präsentieren sowie Workshops und Seminare stattfinden zu lassen.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Aufgrund einer deutlichen Ausweitung der Einnahmen im Sponsoringbereich konnte der Verein „Various Voices, lesbisch-schwule Chorkultur für Europa e. V.“ im Rahmen der Durchführung des Various Voices Festivals einen Überschuss in Höhe von 128.448,89 € erzielen. Die Endabrechnung konnte in 2020 vollständig vorgelegt und geprüft werden. Eine frühere Abrechnung war nicht möglich, da einige Ausgaben noch im Jahr 2019 getätigt wurden und damit die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019 (Erstellung im Jahr 2020) abgewartet werden musste; zudem war die Hoffnung, dass die Rechnung der Gema im Jahr 2020 zugestellt wird. Da dies leider bis heute nicht erfolgte, hat das Kulturreferat mit dem Verein vereinbart, eine Rückstellung in der Abrechnung zu berücksichtigen. Seit November 2018 stehen der Verein und das Kulturreferat im Austausch bezüglich der Durchführung eines weiteren Chorfestivals. Geplant war dieses für den Sommer 2021; aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie mussten diese Planungen verworfen bzw. in den Sommer 2022 verschoben werden. Im Februar 2021 konnte der Verein eine Kostenschätzung sowie ein Konzept für 2022 vorlegen.

Um weitere Planungen für das MONACCORD-Festival 2022 aufnehmen zu können, ist es für den Verein erforderlich, Zuwendungsmittel zu akquirieren. Der Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan für 2022 (**Stand 28.02.2021**) weist einen Zuschussbedarf in Höhe von **100.000 €** aus. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Stadt München ist es dem Kulturreferat nicht möglich, zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Verein beantragte daher, einen Teilbetrag des oben dargestellten Überschusses zur

Finanzierung des MONACCORD-Festivals 2022 verwenden zu können. Da es sich beim geplanten MONACCORD-Festival 2022 um keine Fortführung des Various-Voices-Festival handelt, ist eine Belassung auf dem Verwaltungsweg nicht möglich, sondern bedarf eines Beschlusses des Stadtrates.

Die Finanzierung des MONACCORD-Festivals 2022 wäre durch die Überschussbelassung gesichert; auch könnten durch die frühe Planungssicherheit leichter Drittmittel bzw. Sponsoren akquiriert werden.

Der Verein „Various Voices, lesbisch-schwule Chorkultur für Europa e. V.“ hat gezeigt, ein Festival in dieser Größenordnung erfolgreich durchführen und im nicht unerheblichen Maße Drittmittel akquirieren zu können. Das Kulturreferat befürwortet daher und aus den benannten inhaltlichen Gründen den Antrag auf Belassung.

Die Stadt München wäre damit finanziell am Festival MONACCORD 2022 beteiligt; das Kulturreferat würde die geplante und tatsächliche Verwendung der Mittel prüfen und den Verein bei der Umsetzung unterstützen. Etwaige zukünftige Überschüsse würden im Rahmen des Zuwendungsverfahrens an die Stadt München zurück fließen.

Der über den Zuwendungsbedarf 2022 hinausgehende Teilbetrag des Überschusses der Jahre 2014 bis 2019 (Various Voices Festival) in Höhe von **28.448,79 €** wird in Abstimmung mit dem Verein im Rahmen eines Widerrufsverfahrens nach Beschlussfassung in 2021 an die Stadt München zurückgefordert.

4. Abstimmungen

Die Koordinierungstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* hat die Vorlage mitgezeichnet.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Kulturelle Bildung, Internationales, Urbane Kulturen, Volkskultur, Interkulturelles (Abt. 3), Frau Stadträtin Burneleit, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit dem Vorschlag, dem Verein „Various Voices, lesbisch-schwule Chorkultur für Europa e. V.“ einen Teilbetrag des Überschusses aus dem Various-Voices-Festival 2018 in Höhe von **100.000 €** zweckgebunden für die Organisation und Durchführung des MONACCORD-Festivals 2022 zu belassen, besteht Einverständnis.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an GL-2
an die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat